

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Markus Tressel, Britta Haßelmann,
Oliver Krischer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/23357 –**

Grundversorgung im Bereich des Postwesens im Saarland

Vorbemerkung der Fragesteller

Gemäß Artikel 87f Absatz 1 des Grundgesetzes gewährleistet der Bund im Bereich des Postwesens flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen. Die Einzelheiten der Grundversorgung dazu sind im Postgesetz und insbesondere in der Post-Universaldienstleistungsverordnung (PUDLV) geregelt. Die Verordnung bestimmt als Universaldienstleistungen die Beförderung von Briefsendungen und Paketen sowie von Zeitungen und Zeitschriften und deren Qualitätsmerkmale.

1. Wie entwickelte sich die Zahl der stationären Einrichtungen im Bereich der Briefdienstleistungen, in denen Verträge über Briefbeförderungsleistungen abgeschlossen und abgewickelt werden können im Bundesländervergleich seit dem Jahr 2000 (bitte prozentual und absolut nach Bundesland und einzelnen Jahren aufschlüsseln)?

Valide Zahlen zur Anzahl von stationären Einrichtungen in den einzelnen Ländern liegen der Bundesnetzagentur erst ab dem Jahr 2011 vor. In Anlage 1 ist die Entwicklung der stationären Einrichtungen der Deutschen Post AG im Zeitraum 2011 bis zum zweiten Quartal 2020 dargestellt. Die Zahlen sind bundeslandbezogen und geben im Einzelnen die Zahl der stationären Einrichtungen mit „unternehmenseigenem Personal“ und mit „Fremdpersonal“ an. Am Tabellenende sind jeweils die Gesamtzahlen genannt. In Anlage 2 sind jeweils die prozentualen Differenzen zum Vorjahr angegeben.

Seit Jahresende 2011 bis zum Halbjahresende 2020 ist die Gesamtanzahl der stationären Einrichtungen auf Bundesebene um 3,2 Prozent von 13.188 auf 12.764 zurückgegangen. Damit werden bundesweit aber immer noch 764 stationäre Einrichtungen mehr vorgehalten, als von der Post-Universaldienstleistungsverordnung (PUDLV) gefordert. Außer in Hamburg und Berlin ist die Gesamtzahl der stationären Einrichtungen in den einzelnen Bundesländern zwischen rund 2 Prozent und 11 Prozent rückläufig (Anlage 2).

Gemäß PUDLV sind bundesweit mindestens 12.000 stationäre Einrichtungen nach einwohnerzahl-, entfernungs- und flächenbezogenen Kriterien bereitzustellen. Bis zum 31. Dezember 2007 mussten mindestens 5.000 stationäre Einrichtungen unter Koppelung an eine Exklusivlizenz der Deutschen Post AG für Briefsendungen mit unternehmenseigenem Personal betrieben werden. In der Praxis wird der Universaldienst im Briefbereich aufgrund des flächendeckenden Filial- und Zustellnetzes nahezu vollständig durch die Deutsche Post AG erbracht. Im Paketbereich gibt es dagegen aufgrund der Wettbewerbssituation eine Vielzahl von Filialen und Netzen der verschiedenen Anbieter.

2. Wie entwickelte sich die Zahl der stationären Einrichtungen im Bereich der Briefdienstleistungen, in denen Verträge über Briefbeförderungsleistungen mit unternehmenseigenem Personal abgeschlossen und abgewickelt werden können im Bundesländervergleich seit dem Jahr 2000 (bitte prozentual und absolut nach Bundesland und einzelnen Jahren aufschlüsseln)?

Zur Entwicklung von stationären Einrichtungen mit „unternehmenseigenem“ und „fremdem“ Personal wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen (siehe auch die Anlagen 1 und 2). Für die Kundinnen und Kunden ist es im Ergebnis ohne Bedeutung, wer bei der Bereitstellung von postalischen Universaldienstleistungen Inhaber der Geschäftsräume ist (eigen- oder partnerbetrieben). Partner der Deutschen Post AG ist mehrheitlich der örtliche Einzelhandel, was in der Praxis eine größere Kundennähe und kundengerechte Öffnungszeiten mit sich bringt. Maßgeblich ist, dass in allen stationären Einrichtungen die Produktbereitstellung und die Einhaltung der Qualitätsmerkmale im Sinne der PUDLV erfolgt.

3. Wie entwickelte sich die Zahl der stationären Einrichtungen im Bereich der Briefdienstleistungen, in denen Verträge über Briefbeförderungsleistungen abgeschlossen und abgewickelt werden können in den einzelnen Kommunen im Saarland seit dem Jahr 2000 (bitte prozentual und absolut nach Kommune und einzelnen Jahren aufschlüsseln)?

Zahlen zu den stationären Einrichtungen der Deutschen Post AG in den einzelnen Kommunen der Länder werden von der Bundesnetzagentur nicht fortlaufend in der gefragten Granularität ausgewertet. Die Anzahl der stationären Einrichtungen und deren Entwicklung im Zeitraum vom Jahresende 2011 bis zum Ende des ersten Halbjahres 2020 sind für das Saarland aus Anlage 1 ersichtlich.

Für das Saarland wurde neben den Zahlen auf Landesebene die Entwicklung der stationären Einrichtungen der Deutschen Post AG in Landkreisen des Saarlandes zusammengefasst. In Anlage 3 sind für jeden der sechs Landkreise (Sankt Wendel, Merzig-Wadern, Saarpfalz-Kreis, Saarlouis, Neunkirchen und Regionalverbund Saarbrücken) eigenbetriebene- und fremdbetriebene Einrichtungen der Deutschen Post AG aufgeführt. Bezüglich der Entwicklung der Gesamtzahl stationärer Einrichtungen gibt es im Saarland im o. g. Zeitraum keine signifikanten Unterschiede.

4. Wie entwickelte sich die Zahl der stationären Einrichtungen im Bereich der Briefdienstleistungen, in denen Verträge über Briefbeförderungsleistungen mit unternehmenseigenem Personal abgeschlossen und abgewickelt werden können in den einzelnen Kommunen im Saarland seit dem Jahr 2000 (bitte prozentual und absolut nach Kommune und einzelnen Jahren aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

5. Auf Grundlage welcher Kriterien (z. B. Einwohnerzahl, Fläche, zentralörtliche Funktion) werden die derzeitigen stationären Einrichtungen im Bereich der Briefdienstleistungen in den einzelnen Kommunen des Saarlandes nach Kenntnis der Bundesregierung angeboten (bitte detailliert für jede Einrichtung die vorliegenden Kriterien aufschlüsseln)?

Die Bundesnetzagentur differenziert im Rahmen des Monitorings der stationären Einrichtungen in der Regel nicht nach den Kriterien Einwohnerzahl, Fläche und zentralörtliche Funktion. Einzelfälle, in denen die Vermutung auf eine Nichteinhaltung dieser Kriterien aufkommt, werden von der Bundesnetzagentur geprüft. Ergeben sich Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen die Vorgaben der PUDLV, fordert die Bundesnetzagentur von der Deutschen Post AG eine zeitnahe Beseitigung der Unterversorgung.

6. Welche Orte werden im Saarland statt durch eine stationäre Einrichtung im Bereich der Briefdienstleistungen nach Kenntnis der Bundesregierung durch einen mobilen Postservice bedient?

Falls ja, warum, und wie sieht dieser konkret aus?

Die Bundesnetzagentur hat keine Kenntnisse darüber, welche Orte im Saarland im Einzelnen durch einen mobilen Postservice versorgt werden.

7. Wie entwickelte sich die Zahl der Briefkästen im Bundesländervergleich seit dem Jahr 2000 (bitte prozentual und absolut nach Jahren aufschlüsseln)?

Valide Zahlen zur Anzahl von Briefkästen der Deutschen Post AG in den einzelnen Ländern liegen der Bundesnetzagentur erst ab dem Jahr 2010 vor. In der Anlage 4 ist die Entwicklung der Briefkästen der Deutschen Post AG im Zeitraum 2010 bis zum zweiten Quartal 2020 dargestellt. In Anlage 5 sind die prozentualen Differenzen jeweils zum Vorjahr angegeben. Die Deutsche Post AG stellte nach Kenntnis der Bundesnetzagentur bis Ende des zweiten Halbjahres 2020 bundesweit 109.098 Briefkästen bereit. Auch wenn die Gesamtanzahl der Briefkästen des Unternehmens seit Ende 2010 in Deutschland um 2,7 Prozent rückläufig ist, wird dadurch bei weitem nicht die gemäß PUDLV geforderte infrastrukturelle Grundversorgung mit Briefkästen in Frage gestellt („1000-Meter-Regel“ in zusammenhängend bebauten Wohngebieten).

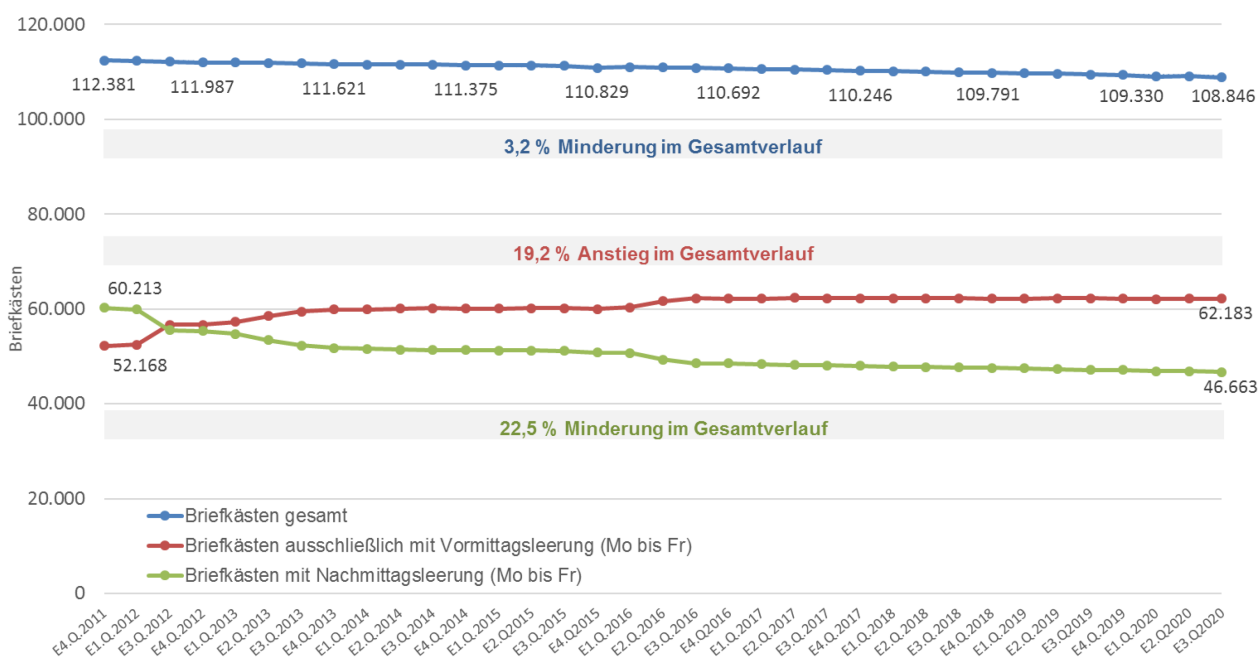
8. Wie entwickelte sich die Zahl der Briefkästen in den einzelnen Kommunen mit ihren Stadt- und Gemeindebezirken im Saarland seit dem Jahr 2000 (bitte für jede Kommune sowie alle Stadt- und Gemeindebezirke prozentual und absolut nach Jahren aufschlüsseln)?

Im Saarland entwickelte sich die Zahl der Briefkästen der Deutschen Post AG ebenfalls leicht rückläufig. Von den Ende 2010 noch vorhandenen 1.253 Briefkästen wurden bis zum Ende des 2. Halbjahres 2020 rund 4,6 Prozent entfernt.

Zahlen zu der Entwicklung der Anzahl von Briefkästen in den einzelnen Kommunen der Länder werden von der Bundesnetzagentur nicht fortlaufend in der gefragten Granularität ausgewertet. Für das Saarland wurde neben den Zahlen auf Landesebene die Entwicklung der Anzahl von Briefkästen der Deutschen Post AG in Landkreisen des Saarlandes zusammengefasst. In Anlage 6 ist für jeden der sechs Landkreise (Sankt Wendel, Merzig-Wadern, Saarpfalz-Kreis, Saarlouis, Neunkirchen und Regionalverbund Saarbrücken) die Entwicklung der Briefkastenanzahl der Deutschen Post AG aufgeführt.

9. Wie entwickelte sich die Zahl der Briefkästen mit Samstags-, Sonntags- und Spätleeung in den einzelnen Kommunen mit ihren Stadt- und Gemeindebezirken im Saarland seit dem Jahr 2000 (bitte für jede Kommune sowie alle Stadt- und Gemeindebezirke prozentual und absolut nach Jahren aufschlüsseln)?

Detaillierte Angaben zur Entwicklung der Briefkästen mit Wochenend- und Spätleeungen liegen der Bundesnetzagentur nicht vor. In der nachstehenden Grafik ist die Entwicklung der Anzahl von Briefkästen auf Basis von Vor- und Nachmittagsleeungen durch die Deutsche Post AG auf Bundesebene ersichtlich. Die Zahl der Briefkästen, die montags bis freitags ausschließlich vormittags (vor 12:00 Uhr) geleert werden, hat im dargestellten Zeitintervall um 9.948 zugenommen (plus 19,1 Prozent). Bezogen auf den Anteil der Gesamtanzahl der Briefkästen stieg die Zahl ausschließlich vormittags geleerter Briefkästen von 46,4 Prozent auf 56,7 Prozent an. Die Anzahl von Briefkästen, die nicht nur vormittags geleert werden, ist um 22,1 Prozent zurückgegangen.



10. Wie entwickelte sich die Zahl der Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich der Sicherstellung der Qualitätsvorgaben im Bundesländervergleich seit dem Jahr 2000 (bitte sortiert nach Themen prozentual und absolut nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Entwicklung der beim Verbraucherservice Post der Bundesnetzagentur seit dem Jahr 2000 eingehenden jährlichen Beschwerden zu Postdienstleistungen (alle Anbieter) stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Gesamtzahl
2000	382
2001	510
2002	870
2003	1.531
2004	1.410
2005	1.651
2006	1.593
2007	750
2008	1.026
2009	2.110
2010	2.161
2011	1.924
2012	1.298
2013	1.228
2014	1.950
2015	3.318
2016	4.015
2017	6.100
2018	12.615
2019	18.209
2020 1. HJ.	10.012

Seit dem Jahr 2014 werden die schriftlichen Beschwerden im Postbereich differenziert nach „Brief“ und „Paket“ erfasst (alle Anbieter). Da eine Beschwerde häufig mehrere Beschwerdegründe enthält, beziehen sich die entsprechenden prozentualen Anteile nicht auf die Gesamtzahl der Post-Beschwerden, sondern auf die dementsprechend höhere Zahl der Beschwerdegründe.

Jahr	Brief	Paket	Sonstiges*
2014	54 %	26 %	20 %
2015	47 %	28 %	25 %
2016	35 %	44 %	21 %
2017	54 %	33 %	13 %
2018	51 %	34 %	15 %
2019	54 %	35 %	11 %
2020 1. HJ.	35 %	50 %	15 %

*) Unter „Sonstiges“ fallen u. a. stationäre Einrichtungen, Briefkästen, Beschwerdemanagement der Dienstleister

Eine Differenzierung der eingehenden Beschwerden nach Ländern wird beim Verbraucherservice Post der Bundesnetzagentur ebenfalls erst seit dem Jahr 2014 vorgenommen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 1. HJ.
Baden-Württemberg	169	219	265	469	1.316	1.919	1.218
Bayern	161	313	314	495	1.112	1.858	1.273
Berlin	147	351	421	777	1.212	1.573	1.097
Brandenburg	32	73	83	21	332	439	223
Bremen	41	38	34	53	113	116	71
Hamburg	356	317	248	312	547	600	395
Hessen	170	255	327	552	1.209	1.455	826
Mecklenburg-Vorpommern	11	29	43	49	79	143	98
Niedersachsen	136	315	323	522	1.032	1.574	785
Nordrhein-Westfalen	247	451	588	1.034	2.104	2.829	2.006
Rheinland-Pfalz	35	78	117	197	477	661	404
Saarland	10	15	21	31	89	115	93
Sachsen	24	42	42	92	222	313	298
Sachsen-Anhalt	23	37	53	72	118	174	150
Schleswig-Holstein	97	201	218	294	524	849	357
Thüringen	13	18	23	52	102	173	150
Keine Angabe/Ausland	278	566	895	878	2.027	3.418	568
Gesamt	1.950	3.318	4.015	6.100	12.615	18.209	10.012

11. Wie entwickelte sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich der Sicherstellung der Qualitätsvorgaben in den einzelnen Kommunen im Saarland (bitte sortiert nach Themen prozentual und absolut nach Jahren aufschlüsseln)?

Eine Aufschlüsselung der beim Verbraucherservice Post der Bundesnetzagentur eingehenden Beschwerden nach einzelnen Kommunen liegt nicht vor.

Anlage 1: Entwicklung der stationären Einrichtungen der DPAG auf Länderebene; Eigenbetrieb und Fremdbetrieb [absolut]

Teil I

Bundesland	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	1.Q-2020	2.Q-2020
Baden-Württemberg	1.887	1.889	1.882	1.888	1.867	1.837	1.823	1.819	1.801	1.809	1.812
Eigenbetriebe Filialen	128	123	115	173	183	190	217	231	216	222	228
Fremdbetriebene Filialen	1.759	1.766	1.767	1.715	1.684	1.647	1.606	1.588	1.585	1.587	1.584
Bayern	2.247	2.239	2.218	2.227	2.236	2.228	2.215	2.225	2.219	2.227	2.225
Eigenbetriebe Filialen	126	126	134	146	138	131	141	159	139	147	148
Fremdbetriebene Filialen	2.121	2.113	2.084	2.081	2.098	2.097	2.074	2.066	2.080	2.080	2.077
Berlin	341	346	349	349	350	342	344	341	342	341	342
Eigenbetriebe Filialen	2	3	2	4	5	5	5	5	5	6	6
Fremdbetriebene Filialen	339	343	347	345	345	337	339	336	337	335	336
Brandenburg	496	487	485	484	484	475	472	464	462	461	455
Eigenbetriebe Filialen	19	18	19	20	21	18	20	21	16	16	15
Fremdbetriebene Filialen	477	469	466	464	463	457	452	443	446	445	440
Bremen	69	68	66	69	70	73	74	72	72	71	72
Eigenbetriebe Filialen	0	0	0	0	1	2	1	1	1	1	1
Fremdbetriebene Filialen	69	68	66	69	69	71	73	71	71	70	71
Hamburg	158	162	176	189	203	199	207	207	212	213	215
Eigenbetriebe Filialen	7	7	7	8	8	6	8	8	7	7	6
Fremdbetriebene Filialen	151	155	169	181	195	193	199	199	205	206	209
Hessen	1.022	1.012	1.005	1.010	1.010	1.013	995	994	987	987	984
Eigenbetriebe Filialen	59	57	53	81	89	92	106	111	103	101	100
Fremdbetriebene Filialen	963	955	952	929	921	921	889	883	884	886	884
Mecklenburg-Vorpommern	367	376	358	357	353	350	347	344	340	335	339
Eigenbetriebe Filialen	16	16	15	13	11	10	10	10	8	6	6
Fremdbetriebene Filialen	351	360	343	344	342	340	337	334	332	329	333
Niedersachsen	1.321	1.327	1.314	1.329	1.333	1.319	1.314	1.305	1.309	1.301	1.299
Eigenbetriebe Filialen	59	59	58	80	88	95	106	120	103	104	101
Fremdbetriebene Filialen	1.262	1.268	1.256	1.249	1.245	1.224	1.208	1.185	1.206	1.197	1.198

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Anlage 1: Entwicklung der stationären Einrichtungen der DPAG auf Länderebene; Eigenbetrieb und Fremdbetrieb [absolut]

Teil II

Bundesland	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	1. Q. 2020	2. Q. 2020
Nordrhein-Westfalen	2.230	2.241	2.235	2.257	2.260	2.240	2.217	2.204	2.176	2.187	2.193
Eigenbetriebe Filialen	95	89	91	125	128	143	152	157	137	136	135
Fremdbetriebe Filialen	2.135	2.152	2.144	2.132	2.132	2.097	2.065	2.047	2.039	2.051	2.058
Rheinland-Pfalz	698	697	690	693	690	688	675	675	664	664	654
Eigenbetriebe Filialen	33	36	36	58	58	64	73	80	79	81	80
Fremdbetriebe Filialen	665	661	654	635	632	624	602	595	585	583	574
Saarland	199	197	201	201	202	202	198	198	197	196	198
Eigenbetriebe Filialen	18	22	23	27	31	32	35	37	34	32	32
Fremdbetriebe Filialen	181	175	178	174	171	170	163	161	163	164	166
Sachsen	804	797	786	782	775	757	749	740	732	734	732
Eigenbetriebe Filialen	9	11	16	24	25	27	29	31	33	33	34
Fremdbetriebe Filialen	795	786	770	758	750	730	720	709	699	701	698
Sachsen-Anhalt	460	463	450	443	445	435	431	417	412	413	410
Eigenbetriebe Filialen	7	6	5	7	9	6	9	8	9	10	10
Fremdbetriebe Filialen	453	457	445	436	436	429	422	409	403	403	400
Schleswig-Holstein	452	456	456	459	454	446	447	445	447	447	442
Eigenbetriebe Filialen	22	21	20	20	22	17	19	21	22	24	24
Fremdbetriebe Filialen	430	435	436	439	432	429	428	424	425	423	418
Thüringen	437	448	435	427	427	419	409	402	394	391	392
Eigenbetriebe Filialen	2	2	2	3	9	6	6	7	5	6	7
Fremdbetriebe Filialen	435	446	433	424	418	413	403	395	389	385	385
Summe (Gesamt)	13.188	13.205	13.106	13.164	13.159	13.023	12.917	12.852	12.766	12.777	12.764
Summe (Eigenbetriebene Filialen)	602	596	596	789	826	844	937	1.007	917	932	933
Summe (Fremdbetriebene Filialen)	12.586	12.609	12.510	12.375	12.333	12.179	11.980	11.845	11.849	11.845	11.831

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Anlage 2: Entwicklung der stationären Einrichtungen der DPAG auf Länderebene; Eigenbetrieb und Fremdbetrieb [rel. Jahresdifferenz]

Teil I

Bundesland	2011 (abs.)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	1.Q.-2020	2.Q.-2020	2011 bis 2.Q.-2020
Baden-Württemberg	1.887	0,11%	-0,37%	0,32%	-1,11%	-1,61%	-0,76%	-0,22%	-0,99%	0,44%	0,17%	-3,97%
Eigenbetriebe Filialen	128	-3,91%	-6,50%	50,43%	5,78%	3,83%	14,21%	6,45%	-6,49%	2,78%	2,70%	78,13%
Fremdbetriebe Filialen	1.759	0,40%	0,06%	-2,94%	-1,81%	-2,20%	-2,49%	-1,12%	-0,19%	0,13%	-0,19%	-9,95%
Bayern	2.247	-0,36%	-0,94%	0,41%	0,40%	-0,36%	-0,58%	0,45%	-0,27%	0,36%	-0,09%	-0,98%
Eigenbetriebe Filialen	126	0,00%	6,35%	8,96%	-5,48%	-5,07%	7,63%	12,77%	-12,58%	5,76%	0,68%	17,46%
Fremdbetriebe Filialen	2.121	-0,38%	-1,37%	-0,14%	0,82%	-0,05%	-1,10%	-0,39%	0,68%	0,00%	-0,14%	-2,07%
Berlin	341	1,47%	0,87%	0,00%	0,29%	-2,29%	0,58%	-0,87%	0,29%	-0,29%	0,29%	0,29%
Eigenbetriebe Filialen	2	50,00%	-33,33%	100,00%	25,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	20,00%	0,00%	200,00%
Fremdbetriebe Filialen	339	1,18%	1,17%	-0,58%	0,00%	-2,32%	0,59%	-0,88%	0,30%	-0,59%	0,30%	-0,88%
Brandenburg	496	-1,81%	-0,41%	-0,21%	0,00%	-1,86%	-0,63%	-1,69%	-0,43%	-0,22%	-1,30%	-8,27%
Eigenbetriebe Filialen	19	-5,26%	5,56%	5,26%	5,00%	-14,29%	11,11%	5,00%	-23,81%	0,00%	-6,25%	-21,05%
Fremdbetriebe Filialen	477	-1,68%	-0,64%	-0,43%	-0,22%	-1,30%	-1,09%	-1,99%	0,68%	-0,22%	-1,12%	-7,76%
Bremen	69	-1,45%	-2,94%	4,55%	1,45%	4,29%	1,37%	-2,70%	0,00%	-1,39%	1,41%	4,35%
Eigenbetriebe Filialen	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	100,00%	-50,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	n.v.
Fremdbetriebe Filialen	69	-1,45%	-2,94%	4,55%	0,00%	2,90%	2,82%	-2,74%	0,00%	-1,41%	1,43%	2,90%
Hamburg	158	2,53%	8,64%	7,39%	7,41%	-1,97%	4,02%	0,00%	2,42%	0,47%	0,94%	36,08%
Eigenbetriebe Filialen	7	0,00%	0,00%	14,29%	0,00%	-25,00%	33,33%	0,00%	-12,50%	0,00%	-14,29%	-14,29%
Fremdbetriebe Filialen	151	2,65%	9,03%	7,10%	7,73%	-1,03%	3,11%	0,00%	3,02%	0,49%	1,46%	38,41%
Hessen	1.022	-0,98%	-0,69%	0,50%	0,00%	0,30%	-1,78%	-0,10%	-0,70%	0,00%	-0,30%	-3,72%
Eigenbetriebe Filialen	59	-3,39%	-7,02%	52,83%	9,88%	3,37%	15,22%	4,72%	-7,21%	-1,94%	-0,99%	69,49%
Fremdbetriebe Filialen	963	-0,83%	-0,31%	-2,42%	-0,86%	0,00%	-3,47%	-0,67%	0,11%	0,23%	-0,23%	-8,20%
Mecklenburg-Vorpommern	367	2,45%	-4,79%	-0,28%	-1,12%	-0,85%	-0,86%	-0,86%	-1,16%	-1,47%	1,19%	-7,63%
Eigenbetriebe Filialen	16	0,00%	-6,25%	-13,33%	-15,38%	-9,09%	0,00%	0,00%	-20,00%	-25,00%	0,00%	-62,50%
Fremdbetriebe Filialen	351	2,56%	-4,72%	0,29%	-0,58%	-0,58%	0,00%	-0,89%	-0,60%	-0,90%	1,22%	-5,13%
Niedersachsen	1.321	0,45%	-0,98%	1,14%	0,30%	-1,05%	-0,38%	-0,68%	0,31%	-0,61%	-0,15%	-1,67%
Eigenbetriebe Filialen	59	0,00%	-1,69%	37,93%	10,00%	7,95%	11,58%	13,21%	-14,17%	0,97%	-2,88%	71,19%
Fremdbetriebe Filialen	1.262	0,48%	-0,95%	-0,56%	-0,32%	-1,69%	-1,31%	-1,90%	1,77%	-0,75%	0,08%	-5,07%

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmw.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Anlage 2: Entwicklung der stationären Einrichtungen der DPAG auf Länderebene; Eigenbetrieb und Fremdbetrieb [rel. Jahresdifferenz]

Teil II

Bundesland	2011 (abs.)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	1.Q.-2020	2.Q.-2020	2011 bis 2.Q.-2020
Nordrhein-Westfalen	2.230	0,49%	-0,27%	0,98%	0,13%	-0,88%	-1,03%	-0,59%	-1,27%	0,51%	0,27%	-1,66%
Eigenbetriebe Filialen	95	-6,32%	2,25%	37,36%	2,40%	11,72%	6,29%	3,29%	-12,74%	-0,73%	-0,74%	42,11%
Fremdbetriebene Filialen	2.135	0,80%	-0,37%	-0,56%	0,00%	-1,64%	-1,53%	-0,87%	-0,39%	0,59%	0,34%	-3,61%
Rheinland-Pfalz	698	-0,14%	-1,00%	0,43%	-0,43%	-0,29%	-1,89%	0,00%	-1,63%	0,00%	-1,51%	-6,30%
Eigenbetriebe Filialen	33	9,09%	0,00%	61,11%	0,00%	10,34%	14,06%	9,59%	-1,25%	2,53%	-1,23%	142,42%
Fremdbetriebene Filialen	665	-0,60%	-1,06%	-2,91%	-0,47%	-1,27%	-3,53%	-1,16%	-1,68%	-0,34%	-1,54%	-13,68%
Saarland	199	-1,01%	2,03%	0,00%	0,50%	0,00%	-1,98%	0,00%	-0,51%	-0,51%	1,02%	-0,50%
Eigenbetriebe Filialen	18	22,22%	4,55%	17,39%	14,81%	3,23%	9,38%	5,71%	-8,11%	-5,88%	0,00%	77,78%
Fremdbetriebene Filialen	181	-3,31%	1,71%	-2,25%	-1,72%	-0,58%	-4,12%	-1,23%	1,24%	0,61%	1,22%	-8,29%
Sachsen	804	-0,87%	-1,38%	-0,51%	-0,90%	-2,32%	-1,06%	-1,20%	-1,08%	0,27%	-0,27%	-8,96%
Eigenbetriebe Filialen	9	22,22%	45,45%	50,00%	4,17%	8,00%	7,41%	6,90%	6,45%	0,00%	3,03%	277,78%
Fremdbetriebene Filialen	795	-1,13%	-2,04%	-1,56%	-1,06%	-2,67%	-1,37%	-1,53%	-1,41%	0,29%	-0,43%	-12,20%
Sachsen-Anhalt	460	0,65%	-2,81%	-1,56%	0,45%	-2,25%	-0,92%	-3,25%	-1,20%	0,24%	-0,73%	-10,87%
Eigenbetriebe Filialen	7	-14,29%	-16,67%	40,00%	28,57%	-33,33%	50,00%	-11,11%	12,50%	11,11%	0,00%	42,86%
Fremdbetriebene Filialen	453	0,88%	-2,63%	-2,02%	0,00%	-1,61%	-1,63%	-3,08%	-1,47%	0,00%	-0,74%	-11,70%
Schleswig-Holstein	452	0,88%	0,00%	0,66%	-1,09%	-1,76%	0,22%	-0,45%	0,45%	0,00%	-1,12%	-2,21%
Eigenbetriebe Filialen	22	-4,55%	-4,76%	0,00%	10,00%	-22,73%	11,76%	10,53%	4,76%	9,09%	0,00%	9,09%
Fremdbetriebene Filialen	430	1,16%	0,23%	0,69%	-1,59%	-0,69%	-0,23%	-0,93%	0,24%	-0,47%	-1,18%	-2,79%
Thüringen	437	2,52%	-2,90%	-1,84%	0,00%	-1,87%	-2,39%	-1,71%	-1,99%	-0,76%	0,26%	-10,30%
Eigenbetriebe Filialen	2	0,00%	0,00%	50,00%	200,00%	-33,33%	0,00%	16,67%	-28,57%	20,00%	16,67%	250,00%
Fremdbetriebene Filialen	435	2,53%	-2,91%	-2,08%	-1,42%	-1,20%	-2,42%	-1,95%	-1,52%	-1,03%	0,00%	-11,49%
Summe (Gesamt)	13.188	0,13%	-0,75%	0,44%	-0,04%	-1,03%	-0,81%	-0,50%	-0,67%	0,09%	-0,10%	-3,22%
Summe (Eigenbetriebene Filialen)	602	-1,00%	0,00%	32,38%	4,69%	2,18%	11,02%	7,47%	-8,94%	1,64%	0,11%	54,98%
Summe (Fremdbetriebene Filialen)	12.586	0,18%	-0,79%	-1,08%	-0,34%	-1,25%	-1,63%	-1,13%	0,03%	-0,03%	-0,12%	-6,00%

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmw.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Anlage 3: Entwicklung der stationären Einrichtungen der DPAG in Landkreisen des Saarlandes;
Eigenbetrieb und Fremdbetrieb [absolut]

Saarland	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2.Q. 2020
LK Sankt Wendel										
Eigenbetriebe Filialen	3	3	4	4	5	6	7	6	7	7
Fremdbetriebene Filialen	22	21	19	19	18	17	16	17	16	17
LK Merzig-Wadern										
Eigenbetriebe Filialen	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3
Fremdbetriebene Filialen	18	18	18	17	18	18	17	17	17	17
LK Saarlouis										
Eigenbetriebe Filialen	5	6	6	6	6	6	6	6	5	5
Fremdbetriebene Filialen	29	28	30	30	31	31	30	31	32	31
LK Neunkirchen										
Eigenbetriebe Filialen	2	3	3	4	3	3	4	6	6	5
Fremdbetriebene Filialen	23	22	21	22	23	24	21	21	21	22
Regionalverbund Saarbrücken										
Eigenbetriebe Filialen	4	5	7	9	11	11	11	11	7	6
Fremdbetriebene Filialen	62	58	59	56	53	52	52	48	50	52
Saarpfalz-Kreis										
Eigenbetriebe Filialen	2	3	1	2	4	4	4	5	6	6
Fremdbetriebene Filialen	27	28	31	30	28	28	27	27	27	27
Saarland-Gesamt	199	197	201	201	202	202	198	198	197	198
Eigenbetriebe Filialen	18	22	23	27	31	32	35	37	34	32
Fremdbetriebene Filialen	181	175	178	174	171	170	163	161	163	166

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Anlage 4: Entwicklung der Zahl der Briefkästen der DPAG auf Länderebene [absolut]

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	1.Q 2020	2.Q 2020
Baden-Württemberg	12.585	12.655	12.647	12.607	12.589	12.584	12.507	12.443	12.403	12.396	12.358	12.360
Bayern	19.762	19.793	19.776	19.719	19.719	19.716	19.678	19.645	19.572	19.547	19.417	19.459
Berlin	2.451	2.449	2.445	2.440	2.444	2.452	2.434	2.419	2.402	2.393	2.390	2.388
Brandenburg	5.233	5.253	5.239	5.219	5.220	5.221	5.223	5.211	5.206	5.196	5.192	5.189
Bremen	573	567	566	556	560	559	554	543	541	536	534	533
Hamburg	1.485	1.483	1.467	1.461	1.427	1.416	1.410	1.396	1.373	1.358	1.328	1.327
Hessen	7.425	7.455	7.429	7.413	7.411	7.402	7.379	7.362	7.354	7.327	7.314	7.320
Mecklenburg-Vorpommern	4.469	4.479	4.460	4.462	4.464	4.462	4.461	4.460	4.459	4.473	4.453	4.453
Niedersachsen	12.098	12.072	12.007	11.934	11.883	11.827	11.750	11.661	11.588	11.563	11.491	11.483
Northrhein-Westfalen	17.927	17.941	17.870	17.810	17.747	17.360	17.569	17.465	17.381	17.325	17.189	17.183
Rheinland-Pfalz	6.238	6.276	6.254	6.240	6.214	6.196	6.175	6.172	6.159	6.155	6.137	6.137
Saarland	1.253	1.255	1.246	1.245	1.233	1.228	1.216	1.209	1.203	1.201	1.196	1.196
Sachsen	7.468	7.488	7.470	7.456	7.435	7.411	7.377	7.347	7.326	7.318	7.312	7.304
Sachsen-Anhalt	4.297	4.310	4.289	4.269	4.268	4.269	4.253	4.240	4.224	4.214	4.184	4.188
Schleswig-Holstein	4.845	4.874	4.799	4.783	4.756	4.745	4.710	4.679	4.625	4.617	4.598	4.593
Thüringen	4.010	4.031	4.023	4.007	4.005	4.001	3.996	3.994	3.975	3.986	3.976	3.985
Summe	112.119	112.381	111.987	111.621	111.375	110.829	110.692	110.246	109.791	109.605	109.069	109.098

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Anlage 5: Entwicklung der Zahl der Briefkästen der DPAG auf Länderebene [rel. Jahresdifferenz]

	2010 (abs.)	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	1.Q. 2020	2.Q. 2020	2010 bis 2.Q. 2020
Baden-Württemberg	12.585	0,56%	-0,06%	-0,32%	-0,14%	-0,20%	-0,45%	-0,51%	-0,32%	-0,06%	-0,31%	0,02%	-1,79%
Bayern	19.762	0,16%	-0,09%	-0,29%	0,00%	-0,02%	-0,19%	-0,17%	-0,37%	-0,13%	-0,67%	0,22%	-1,53%
Berlin	2.451	-0,08%	-0,16%	-0,20%	0,16%	0,33%	-0,73%	-0,62%	-0,70%	-0,37%	-0,13%	-0,08%	-2,57%
Brandenburg	5.233	0,38%	-0,27%	-0,38%	0,02%	0,02%	0,04%	-0,23%	-0,10%	-0,19%	-0,08%	-0,06%	-0,84%
Bremen	573	-1,05%	-0,18%	-1,77%	0,72%	-0,18%	-0,89%	-1,99%	-0,37%	-0,92%	-0,37%	-0,19%	-6,98%
Hamburg	1.485	-0,13%	-1,08%	-0,41%	-2,33%	-0,77%	-0,42%	-0,99%	-1,65%	-1,09%	-2,21%	-0,08%	-10,64%
Hessen	7.425	0,40%	-0,35%	-0,22%	-0,03%	-0,12%	-0,31%	-0,23%	-0,11%	-0,37%	-0,18%	0,08%	-1,41%
Mecklenburg-Vorpommern	4.469	0,22%	-0,42%	0,04%	0,04%	-0,04%	-0,02%	-0,02%	-0,02%	0,31%	-0,45%	0,00%	-0,36%
Niedersachsen	12.098	-0,21%	-0,54%	-0,61%	-0,43%	-0,47%	-0,65%	-0,76%	-0,63%	-0,22%	-0,62%	-0,07%	-5,08%
Nordrhein-Westfalen	17.927	0,08%	-0,40%	-0,34%	-0,35%	-2,18%	1,20%	-0,59%	-0,48%	-0,32%	-0,78%	-0,03%	-4,15%
Rheinland-Pfalz	6.238	0,61%	-0,35%	-0,22%	-0,42%	-0,29%	-0,34%	-0,05%	-0,21%	-0,06%	-0,29%	0,00%	-1,62%
Saarland	1.253	0,16%	-0,72%	-0,08%	-0,96%	-0,41%	-0,98%	-0,58%	-0,50%	-0,17%	-0,42%	0,00%	-4,55%
Sachsen	7.468	0,27%	-0,24%	-0,19%	-0,28%	-0,32%	-0,46%	-0,41%	-0,29%	-0,11%	-0,08%	-0,11%	-2,20%
Sachsen-Anhalt	4.297	0,30%	-0,49%	-0,47%	-0,02%	0,02%	-0,37%	-0,31%	-0,38%	-0,24%	-0,71%	0,10%	-2,54%
Schleswig-Holstein	4.845	0,60%	-1,54%	-0,33%	-0,56%	-0,23%	-0,74%	-0,66%	-1,15%	-0,17%	-0,41%	-0,11%	-5,20%
Thüringen	4.010	0,52%	-0,20%	-0,40%	-0,05%	-0,10%	-0,12%	-0,05%	-0,48%	0,28%	-0,25%	0,23%	-0,62%
Summe	112.119	0,23%	-0,35%	-0,33%	-0,22%	-0,49%	-0,12%	-0,40%	-0,41%	-0,17%	-0,49%	0,03%	-2,69%

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmw.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

Anlage 6: Entwicklung der Anzahl von Briefkästen der DPAG in Landkreisen des Saarlandes [absolut und relative Jahresdifferenz]

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2.Q. 2020
LK Sankt Wendel	150	150	150	151	150	149	148	148	149	149	150
LK Merzig-Wadern	183	183	179	178	175	175	173	171	170	169	169
LK Saarlouis	224	223	222	223	225	224	218	215	216	214	214
LK Neunkirchen	149	152	147	146	144	144	143	143	142	142	142
Regionalverbund Saarbrücken	367	367	369	368	362	360	358	357	353	351	350
Saarpfalz-Kreis	180	180	179	179	177	176	176	175	173	171	171
Gesamtanzahl	1.253	1.255	1.246	1.245	1.233	1.228	1.216	1.209	1.203	1.196	1.196

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMWi können Sie der Datenschutzerklärung auf www.bmwi.de/Datenschutzerklärung entnehmen.

